



Thema: Prater Wien

Autor: Patrizia Steurer

REISE

Ab die Post!

Der Wiener Prater wird heuer 250 Jahre alt. Er ist einer der ältesten **Vergnügungsparks** der Welt. Im Vergleich mit Europas beliebtesten Freizeitparks sieht der Prater aber auch ganz schön alt aus

Von Patrizia Steurer



LISEBERG, SCHWEDEN Kurven und Kaninchen

Der größte Vergnügungspark in Schweden ist über 90 Jahre alt. Zu den Attraktionen zählen die schnellste Achterbahn des Parks „Helix“, die Wildwasserbahn „Flume Ride“, die Raftinganlage „Källaredo“ sowie das „Spukhotel Gasten“. Kinder fühlen sich im Kaninchenland wohl – einem 10.000 Quadratmeter großen Areal, wo die Kleinen flauschige Hasen besuchen und streicheln können.
Tageskarte: € 47.–

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Patrizia Steurer

Wenn's losgeht, schreit jeder“, erzählt Tobias Wahl. Aber nicht vor Angst, sondern vor Glück. „Es ist ein unbeschreiblicher Moment, wenn man aus dem Sitz gerissen wird und sich für einen Moment schwerelos fühlt, um dann mit hundert Stundenkilometern kopfüber in die Tiefe zu stürzen. Da verliert man jeglichen Sinn für oben und unten.“

Seit mehr als 22 Jahren tingelt Tobias Wahl aus Rheinland-Pfalz von Freizeitpark zu Freizeitpark und testet Achterbahnen in der ganzen Welt. Bis zu 30 Besuche stehen jährlich am Programm. Gemeinsam mit Freunden hat er sogar einen Fanclub gegründet. Die „8erbahnfreaks“ zahlen bereitwillig saftige Eintrittspreise und warten oft stundenlang in endlosen Schlangen, um sich für ein bis zwei Minuten ordentlich durchschütteln zu lassen.

Einer der Publikumsmagneten ist derzeit der Europa-Park Rust in Deutschland, der mit elf Achterbahnen – nach Disneyland

Paris – zweitgrößte Freizeitpark Europas. Den jährlich fünf Millionen Besuchern werden mehr als hundert Attraktionen geboten, und jedes Jahr kommen neue hinzu. Der Besuch von Vergnügungsparks ist nicht nur ein teures Hobby, es braucht auch ein gewisses Maß kindlicher Naivität – auch bei Erwachsenen. „Es ist faszinierend, den Tag in einer anderen Welt zu verbringen“, sagt Wahl. Aber Vorsicht: Wer auf Loopings und maximale Beschleunigung abfährt, sollte sicher sein, dass der Körper die Belastung auch verträgt.

Doch es muss nicht immer hoch, schnell und kurvenreich sein. Es gibt jede Menge Freizeit- und Vergnügungsparks in Europa, die durch Themenschwerpunkte Besucher anziehen. Ein besonderer Magnet für Kinder und Familien ist beispielsweise das Legoland, wo Städte und Länder aus mehr als 25 Millionen Lego-Bausteinen nachgebaut wurden. Die meisten Parks sind so groß, dass ein zweitägiger Besuch lohnt. Dafür gibt es oft günstigere Zweitageskarten und zusätzlich extravagante Übernachtungsmöglichkeiten. 🌀

DJURS SOMMERLAND, DÄNEMARK Freizeitspaß für Wasserratten

Das „Sommerland“ widmet sich dem feuchten Vergnügen. Vom Tretboot bis zur Wildwasserbahn findet sich hier alles, was nass macht. „The Wave“ ist eine zwölf Meter hohe Wasserrutsche; in Booten gleiten die Gäste riesige Wellen hinab. Beim „Rio Grande Rafting“ sausen Besucher durch kurvenreiche Flussbetten. Highlight: die Wasserachterbahn Skatteøen, die mit 90 km/h talwärts rauscht. Tageskarte: € 33,-



Thema: Prater Wien

Autor: Patrizia Steurer

REISE

AUSSTELLUNG

Als Venedig nach Wien kam: 250 Jahre Prater im Wien Museum

Der Vergnügungspark „Venedig in Wien“ war einer der ersten Themenparks der Welt. Er wurde am 18. Mai 1895 im Wiener Prater eröffnet. Der damalige Erfolg war riesig. Menschen aller Bevölkerungsschichten strömten in den Park und verkündeten voller Euphorie: „Wir gehen heute Abend nach Venedig!“ Jedes Jahr zur Sommersaison wurde der Park um neue Attraktionen erweitert. Den Einwohnern Wiens gefiel es, auf kunstvoll gestalteten Hutschpferden zu reiten und in luftigen Höhen zu schwingen. Man konnte dabei mit langen Stangen in Ringe stechen, daher der Name Ringelspiel. Im Jahr 1897 wurde das heutige Wahrzeichen des Praters, das Riesenrad, errichtet. Heuer wird der Prater 250 Jahre alt. In der Ausstellung „In den Prater! Wiener Vergnügungen seit 1766“ zeigt das Wien Museum ab 10. März die bewegte Geschichte des beliebten Parks. Die Schau spannt den Bogen von anfänglichen Massenevents wie szenischen Feuerwerken und der Ansiedlung erster gastronomischer Betriebe über die bescheidenen Jahre nach den beiden Weltkriegen bis in die Jetztzeit. Nähere Infos unter: www.wienmuseum.at

Eines der ersten Ringelspiele im Prater, um das Jahr 1800



**FUTUROSCOPE, FRANKREICH
Zeitreisen**

Hier erfährt man Interessantes über Medientechnologien der Zukunft. Highlights sind Wasserspiele, 3D-Kinos und eine Cyber-Avenue. In der „Welt der Kinder“ können sich die Kleinen beim Tanz mit Robotern austoben. Die märchenhafte Show „La Forge aux Étoiles“ bietet aufwendige und spacige Lichteffekte.
Tageskarte: € 42,-
(Kinder € 32,-)



**DISNEYLAND PARIS, FRANKREICH
Comicfiguren in Übergroße**

Der größte Freizeitpark Europas besteht aus zwei Teilen: dem Disneyland Park und dem Walt Disney Studios Park, in dem Besucher hinter die Kulissen von Disney-Filmen blicken können. Fans von Achterbahnen werden „Space Mountain“ lieben – einen Höllenspaß mit drei Loopings.
Tageskarte: ab € 47,-
(Kinder ab € 40,-)



**LEGOLAND WINDSOR, GROSSBRITANNIEN
Klötzchenpark**

Kinder und Lego-Fans sind hier genau richtig. Eine der vielen Attraktionen ist das Miniland, in dem die ganze Welt mit Legosteinen nachgebaut ist. Ins Mittelalter werden Besucher im „Land der Ritter“ entführt. Eine Drachenbahn flitzt durch das Innere einer mittelalterlichen Burg, vorbei an Burgfräulein und heldenhaften Rittern.
Tageskarte: € 65,-
(Kinder € 58,-)



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Patrizia Steurer



Das Interview mit Achterbahn-Fan Tobias Wahl finden Sie auf: www.news.at/achterbahnen

EUROPA-PARK, DEUTSCHLAND
Mekka der Achterbahnen

Ein Paradies für Adrenalinjunkies: Der Park beeindruckt mit elf Achterbahnen. Eine besondere Attraktion ist die „Silver Star“. Sie ist über 70 Meter hoch und erreicht mehr als 130 Stundenkilometer. Und bei einer Fahrt mit der Hochgeschwindigkeitsachterbahn „Blue Fire Megacoaster“, die innerhalb von zwei Sekunden auf 100 km/h beschleunigt, steht man viermal kopf.
Tageskarte: € 44,50 (Kinder € 38,50)

TESTBERICHT

Es muss nicht immer Prater sein

Ist der Europa-Park Rust zu Recht „bester Freizeitpark“? Der deutsche Vergnügungspark auf dem Prüfstand von Testerin Lilli, acht

Als Wiener kennt man den Prater zur Genüge. Der Wurstelprater ist urig und gruselig – ein Original. Andere Assoziationen zu Freizeitparks? Disneyland und lange Warteschlangen. Einer Achtjährigen fällt noch mehr ein: „Fahren wir in den Europa-Park, den aus der Werbung“, schreit's da, die Ministimbänder überschlagen sich beim Gedanken an elf Achterbahnen und pressen „Da! Will! Ich! Hin!“ heraus. Ein Test mit Kind.

Anfahrt. Just als Lilli die anfängliche Motivation aufgrund der „ewig und achtstündigen“ Autofahrt zu hinterfragen beginnt, ist in der Halbzeit wie geplant München erreicht. Für alle, die nicht durchfahren wollen, der perfekte Zwischenstopp. Kurz vor Rust erreicht die Hysterie bei den Minderjährigen im

Auto einen weiteren Höhepunkt. Lilli hat das Europa-Park-Logo entdeckt: „Wir sind da, wir sind da!“

Mittendrin. Dann erfasst einen ganz schnell der Zauber einer anderen Welt, die, durch die Augen eines Kindes betrachtet, auch Erwachsene nostalgisch macht. Man wird am Straßenrand von Haien „gefressen“, fällt in Häusern durch den Boden in den Himmel, traut

sich nicht, Loopings zu fahren, isst sich satt an Zuckerwatte und trinkt überbeuerte Getränke. Dank märchenhaft angelegter Parkanlagen und toller Themenhotels sowie (durch Wartezeiten-App) erträglich langer Anstellerei hält der Parallelwelten-Zauber auch lange an.

Lillis Top-Five-Attraktionen:

1. „Arthur und die Minimoy“ – eine dem Animationsfilm nachempfundene Erlebniswelt.
2. „Wasserachterbahn Poseidon“.
3. Der Sturzflug der „Euro-Mir“.
4. „Abenteuer Atlantis“, bei dem man mit Laserguns von U-Booten schießt.
5. Ex aequo die Riesen-Schiffschaukel „Vindjammer“ und das Pilz-Kettenkarussell „Wiener Wellenflieger“.

Fazit. Der Europa-Park ist vielleicht nicht unbedingt der beste Vergnügungspark von allen, aber gewiss eine moderne und schöne Prater-Alternative für alle, die sich darauf einlassen.

☺ Catharina Heindl



Fressen (Hai) und gefressen werden (Eis)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Fotos: Caro, Playmobil, PR (2), Mauritius Images, Wien Museum/Birgit und Peter Kainz



Thema: Prater Wien

Autor: Patrizia Steurer



PORTAVENTURA, SPANIEN
Unikate für jeden Geschmack

Hier können Wagemutige die höchste Hochschau-bahn Europas testen: die „Shambhala“. Sie ist 76 Meter hoch und erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 134 Stundenkilometern. Die Gäste rasen über 1600 Meter durch Tunnel, rasante Steigungen und extreme Gefälle. Das Areal Sésamo Aventura ist für Kinder reserviert. Vom lustigen Baum „El Árbol Mágico“ hat man den besten Blick auf die Attraktionen. Tageskarte: € 45,- (Kinder € 39,-)

PLAYMOBIL FUNPARK, DEUTSCHLAND
Spielwelten für Familien

Hier finden Kinder Spiel und Spaß auf 90.000 Quadratmetern. Mutige entern das Piratenschiff mitten im Piratensee, stürmen die verwinkelte Ritterburg oder testen beim Bull-Riding in der Westernstadt ihr Reaktionsvermögen. Wer Polizist werden möchte, kann sein fahrerisches Talent auf der Rennstrecke unter Beweis stellen. Pedal-Gokarts versprechen temporeichen Spaß auf vier Rädern. Tageskarte: € 20,- (Kinder € 15,-)



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

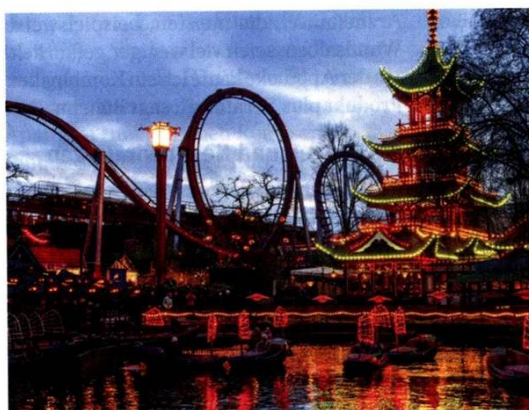
Autor: Patrizia Steurer



DE EFTELING, NIEDERLANDE **Märchenland mit Sturzflug**

Der Vergnügungspark De Efteling entführt in die Welt der Märchen. Wer am Rad des Schicksals dreht, bekommt König Troll zu sehen, den umstrittenen Boss im Märchenwald. Mit einem Zauberer beginnt die achtminütige Bootsfahrt durch die Welt des Orients. Wer Action sucht, sollte eine Fahrt mit dem Baron wagen: Er steigt steil an, verharrt kurz – und stürzt dann mit 90 km/h 37 Meter in die Tiefe.

Tageskarte: € 36,50



TIVOLI GARDENS, DÄNEMARK **Heiraten im historischen Kleinod**

Tivoli liegt in der Innenstadt von Kopenhagen und ist der zweitälteste Vergnügungspark der Welt. Auf 1300 Quadratmetern können sich vor allem Kinder an 40 Geräten austoben. Der bekannte dänische „Petzi Bär“ hat hier seine eigene „Petzi’s World“. Mit zahlreichen Lampen und Lichtern bietet das Tivoli das perfekte Ambiente für romantische Stunden. An manchen Tagen kann man sich hier sogar das Jawort geben. Tageskarte: € 13,-